



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03587**
Datum: 09.11.2017
Bezug-Nummer. **VI/2017/03365**
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	25.11.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage
Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018
sowie den Beteiligungsbericht 2016 (Vorlagen-Nummer: VI/2017/03365) –
hier: Gestalter im Handwerk

Beschlussvorschlag:

Das Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“ im Künstlerhaus 188 wird im Rahmen der institutionellen Förderung für Kunst und Kultur mit 20.000 Euro bezuschusst. Die Deckung erfolgt aus den bestehenden Mitteln des Produkts 1.28102 „Pflege von Kunst und Kultur“.

gez. Johannes Krause

Vorsitzender

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Das Künstlerhauses 188 basiert auf den vier Säulen: Verwaltung, Vermietung, Veranstaltungen und Vermittlung. Letzteres erfolgt durch das Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“.

Das Kompetenzzentrum „Gestalter im Handwerk“ im Künstlerhaus 188 leistet einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Halle und hat sich zu einer tragenden Säule der Arbeit dieser halleischen Kunsteinrichtung entwickelt. Diesem Umstand hat der Stadtrat bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2017 Rechnung getragen und eine fest gebundene Summe bereitgestellt. Die zusätzlichen Aufwendungen dienen somit einer Stabilisierung kultureller Bildungsangebote im Bereich Gestaltung und Handwerk in unserer Stadt. Diese stehen allen Altersstufen offen und sind durch die exzellent ausgebildeten Dozenten auch für ausgebildete Gestalter (Künstler/Designer) von Interesse. Somit stellt es ebenso einen wirtschaftlichen Faktor für Kulturschaffende dar.

Das Zentrum hat sich in den letzten Jahren einen Namen erarbeitet, der auch über die Landesgrenzen hinweg reicht. Insbesondere der Einsatz von namhaften Burgabsolventen und die hauseigenen Werkstätten spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die inhaltliche Entwicklung basiert auf gewonnenen Erfahrungswerten und finanziellen Möglichkeiten. Die finanzielle Unterstützung des Zentrums würde Halle als Kunst- und Kulturstandort stärken, da es deutschlandweit nur wenig Orte gibt, an denen eine vergleichbare Einrichtung ansässig ist.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

22.11.2017

Sitzung des Stadtrates am 20.12.2017
Antrag der Fraktion SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Vorlagen-Nummer: VI/2017/03587
TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Entsprechend Punkt 5 der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) können Zuwendungen grundsätzlich als Projektförderung und ausnahmsweise auf Grundlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses als institutionelle Förderung gewährt werden.

Die Förderung des Projekts „Gestalter im Handwerk“ ist Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung bis 2020. Die Finanzierung ist im Produkt 1.28102 „Pflege von Kunst und Kultur“ als Projektförderung geplant.

Über die Zuwendung wird bei der Vergabe der Projektförderung entschieden.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport